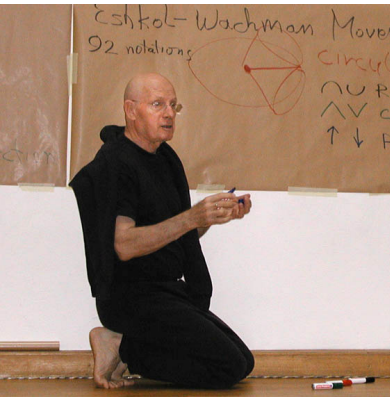


AMOS HETZ – MOVEMENT STUDIES
WORKSHOP ACCENT ON GAMES
13.4. – 15.4.2012



AMOS HETZ

Tänzer und Bewegungslehrer

*Lehrt TänzerInnen,
BewegungspädagogInnen,
SchauspielerInnen MusikerInnen,
TherapeutInnen und
WissenschaftlerInnen....*

Amos Hetz, 1933 in Jerusalem als Sohn polnischer Einwanderer geboren, ist Tänzer, Bewegungslehrer und Leiter des TNU'OT Tanzensembles in Israel. Von 1965 bis 2003 lehrte er als Professor für Bewegung, Tanz und Notation an der Rubin-Akademie in Jerusalem. Seine Arbeit ist beeinflusst von seinen langjährigen Erfahrungen mit der Gindler-Methode, der Alexander Technik und vor allem seiner Zusammenarbeit mit dem Bewegungsanalytiker Moshé Feldenkrais und der Tänzerin Noa Eshkol. Seine Arbeit bezeichnet er selbst als „movement studies“.

Amos Hetz lebt derzeit in Berlin und Jerusalem. Er lehrt in Europa und den USA, wobei er die Prinzipien der Eshkol-Wachman Movement Notation benutzt, um die grundlegenden Gesetzmäßigkeiten von Bewegung in all ihren Aspekten zu vermitteln.

Das Unterrichtsmaterial ist vielgestaltig: Bewegungsarbeit am Boden, rhythmische Kreistänze, Bewegungsspiele, Improvisation, Bewegungsgestaltung, Arbeit mit Gegenständen, ideomotorischen Vorstellungsbildern, Springen, Drehen, Fallen und Rollen.

Kurszeiten:

FR 17.00 – 20.00

SA + SO 10.00 – 16.00 (1 Stunde Mittagspause)

Kursort:

Tanz Atelier Wien
Neustiftgasse 38, 1070 Wien

Kosten:

€ 195 / € 175 Frühbucherbonus + Studierende unter 26
(bei Zahlung der Kursgebühr bis 2.3.2012)

€ 150 ermäßigter Beitrag für ÖBR-Mitglieder
Anmeldung bis spätestens 19. März,
*Kursplatz ist fix, sobald der Kursbeitrag auf dem
Konto des ÖBR aufscheint.*

ACCENT ON GAMES

Die Geschichte der Spiele ist so alt wie die Geschichte der Menschheit.

Kinder SPIELEN vom frühesten Alter an, zuerst mit sich selbst um die eigene Bewegung zu erforschen, später mit den Menschen in ihrer Umgebung und mit fortschreitender SOZIALISATION auch mit anderen Kindern. Sie spielen mit SPIELZEUG, mit GEGENSTÄNDEN, sie wandeln alles um sich herum in etwas, mit dem sie spielen können. Nach und nach entdecken sie, dass einige REGELN nötig sind, BEGRENZUNGEN, die ihre Aktivitäten auf spezifische FÄHIGKEITEN fokussieren, auf Körperbereiche, auf RAUM und ZEIT.



Das Bedürfnis zu SPIELEN besteht auch bei Erwachsenen. In diesem Workshop werden BEWEGUNGSSPIELE eingeführt, die die Bewegenden in vielfacher Weise herausfordern. Mit BÄLLEN, STÄBEN, STÜHLEN, wie auch durch BERÜHRUNG mit einer anderen Person. Der Vorteil der Bewegungsspiele ist, dass wir mit ihrer Hilfe nicht nur all die SINNE und Gliedmaßen - AUGEN, HÄNDE, FÜßE - trainieren, die Muskulatur und KOORDINATIONSFÄHIGKEIT stärken, sondern dass wir all das gleichzeitig in einer ganz spontanen Art und Weise tun. Jedes Individuum interagiert mit den anderen und ist motiviert ernsthaft ZU SPIELEN und spielerisch ZU LERNEN.

“We will PLAY SERIOUSLY and LEARN PLAYFULLY.”



Anmeldung:

für ÖBR-Mitglieder per email an: fortbildung@rhythmik.at

Konto des ÖBR bei der BAWAG

BLZ 14000, Kontonummer 049 10 660 891

Begrenzte TeilnehmerInnenzahl. Die Vergabe der Plätze erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldung und ist erst nach erfolgter Einzahlung gültig. Bei Absage bis zum 23.3. wird der Betrag bis auf 20 Euro rückerstattet. Ersatznennungen sind immer möglich.

Info:

Christine Schmidinger: +43 – 2772 – 51 009

Elisabeth Lutz: +43 – 680 – 30 44 310,

Anmeldung für Nicht-ÖBR-Mitglieder: elisabeth.lutz@caritas-wien.at